

Reicht beim Parken Stellung P am Automatikgetriebe zur Feststellung des Wagens?

Beitrag von „coala“ vom 26. Oktober 2011 um 22:20

Servus Volker,

gute Frage! In der Stellung P greift ein Sperrstift in die Verzahnung im Getriebe ein. Das wird mechanisch über einen Seilzug realisiert und die Stellung "P" ist am Wählhebel stromlos verriegelt. Theoretisch ist das also eine absolut sichere Sache. Trotzdem würde ich das nicht unbedingt an stärkeren Steigungen, bzw. Gefällen alleinig machen, sondern vor dem Abstellen und dem Schalten auf "P" die Feststellbremse betätigen. Beim Losfahren umgekehrt: Betriebsbremse betätigen, "P" raus und dann die Feststellbremse lösen. Du vermeidest damit auch den unschönen Ruck und die Belastung auf die Flanken der Verzahnung (welche allerdings nur als Bremse fungiert und kein kämmendes Zahnrad ist) und den Sperrstift. Das kracht ja leider prinzipbedingt recht unschön, wenn "P" unter starker Belastung gelöst wird.

Ich selber halte es so, dass ich die Feststellbremse nur an Steigungen und Gefällen benutze. Auf annähernd ebener Straße halte ich das dagegen für entbehrlich. Der Sinn der Feststellbremse mag sich da nicht recht erschließen, es sei denn, der unwahrscheinliche Fall träte ein, dass der Sperrstift plötzlich aus irgend einem Grund brechen würde. Dann böte die Feststellbremse zweifellos gewisse Vorteile, auch wenn es nur ganz leicht bergauf/bergab geht



Grüße
Robert